



Presseinformation

Bergisch Gladbach, den 25. Juli 2019

Benefiz-Kabarett der Eine-Welt-Stiftung

in Kooperation mit der IGP

**“die daktiker” aus Lippstadt präsentieren das Stück
“Einer geht noch - Best of Adolphinum”**

**am 6. September um 19:30 (Einlass ab 19 Uhr) in der IGP - In-
tegrierte Gesamtschule Paffrath, Borngasse 86 in Bergisch
Gladbach**

“die daktiker”

sind das dienstälteste Lehrerkabarett Deutschlands: sie spielen seit 1984 (zunächst als Herrentrio unter dem Namen „August-Bebel-Combo“ später dann als „die drei daktiker“), seit 1995 im Quartett. Bis 1998 traten sie zweigleisig auf: Es entstanden neben dem Schulkabarett auch neun allgemeinpolitische Kabarettprogramme.

Im Jahr 1992 hatte das erste von nun neun Programmen rund um das „Städtische Adolphinum“ Premiere. Der anhaltende Erfolg veranlasste „die daktiker“, sich auf der Bühne ganz und gar auf ihr fiktives Traditionsgymnasium zu konzentrieren.

Seit mehr als 34 Jahren (!!) arbeiten die daktiker abends auf der Kabarettbühne auf, was tagsüber in Gymnasium, Gesamt- und Förderschule an Witzigem und Aberwitzigem ihr Berufsleben bereichert.

Was als bunter Abend für die Mitreferendare begann, ist mittlerweile aus den Schulen und Kleinkunsttheatern Nordrhein-Westfalens kaum mehr wegzudenken.

„Einer geht noch – Best of Adolphinum“

Mit „*Einer geht noch*“ präsentieren die daktiker nun ihre persönlichen Favoriten aus acht Programmen rund um das Städtische Adolphinum. Und so ziehen die Kollegen Lass, Krick, Müller-Liebenstreit, Kollegin Lengowski und selbstverständlich Hausmeister Maus wieder alle Register im Kampf mit den Tücken des Schulalltags und der Kultus-Bürokratie in Düsseldorf.

Drei Programme lang bemühte sich Dr. Aschobald Bass (Hermann-Josef Skutnik) recht vergeblich, die Geschicke des Städtischen Adolphinums zu leiten („Kollegen Chaos, Klassenkämpfe“, „Setzen..6!“, „Wunderbar, Dr. Bass“), dann verabschiedete er sich in den Vorruhestand und musste mit ansehen, wie sein kommissarischer Nachfolger Willi R. Laß (Andreas Boxhammer) mit den Unbillen von PISA („Oh www.@dolphinum.de“) und Schulinspektionen („Evaluator 4“) zu kämpfen hatte.

Aber nun ist Jubiläum am Traditions-gymnasium, dem städtischen Adolphinum und offizielle Feierlaune verordnet: der Festakt zum Jubiläum ist angesetzt, die Spitzen aus Stadt und Ministerium sind eingeladen, der Sekt ist bereit und kaltgestellt.

Die Vorbereitungen haben dem Schulpersonal einmal mehr Höchstleistungen abverlangt. Selbst Schulleiter Dr. Bass, längst im Vorruhestand weilend, feilte wochenlang an seiner (zumindest von ihm selbst) sehnlichst erwarteten Festrede. Zeit zurückzublicken, was in all den Jahren rastlosen Pädagogentums an Bemerkens- und Bewahrenswertem am Städtischen Adolphinum geschah. Aber auch aktuelle Themen wie Inklusion, G8/9 oder Evaluation von individuellen Förderplänen dürfen nicht fehlen.

„die daktiker“ veröffentlichen auch mehrere CD's mit Live-Mitschnitten, so u.a.

„ADOLPHINUM - ALL INCLUSIVE“ (erhältlich bei Auftritten oder per Bestellung über www.daktiker.de)

Kartenverkauf

Der Reinerlös aus der Veranstaltung kommt aufgrund des Benefizauftritts der Daktiker in voller Höhe der Eine-Welt-Stiftung und somit den geförderten Projekten zugute.

Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro, 7,50 Euro ermäßigt bzw. für Schulklassen und Jugendgruppen ermäßigte Kontingente zum Preis von 6 Euro pro Person gibt es in Kürze in der IGP, dem Eine-Welt-Laden im forum und im Gustav-Lübbe-Haus in Raum 123 sowie per E-Mail über info@eine-welt-stiftung.de.

Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg - Hilfe, die sicher ankommt!

Die Eine-Welt-Stiftung hat sich die Förderung der Entwicklungshilfe im Sinne einer Entwicklungszusammenarbeit zur Hauptaufgabe gemacht. Anhand von erlesenen, lokal vor Ort aktiven Projekten, die alle auf dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe basieren, versucht sie die Lebensbedingungen der Menschen in entwicklungsschwachen Regionen dieser „Eine-Welt“ zu verbessern.

Zu den geförderten Projekten gehören zum Beispiel Schulen für hilfebedürftige Kinder, Berufsschulen, die Bereitstellung von Startkapital für Kleinstunternehmungen, die Verleihung von Mikrokrediten für Kleinstunternehmen (insbesondere von Frauen), die Bereitstellung von Mitteln für den Kauf von Saatgut und anderes Material für Existenzgründungen.

Ein Besuch dieses Theaterstückes ist sicher nicht nur unterhaltsam und aufrüttelnd politisch inspirierend, er hilft auch der Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg. Der Erlös fließt vollständig in das Stiftungskapital, mit dem Projekte wie zum Beispiel in Guatemala und Ostjerusalem gefördert werden.

Vorstand Ernst Leffelaar bedankt sich schon im Vorfeld bei allen Besuchern: *„Für mich ist es eine Ehre und etwas ganz Besonderes, die didaktiker hier mit ihrem Benefizauftritt begrüßen zu dürfen. Das ist nicht nur ein Geschenk für uns und die Stadt, sondern auch für die Projekte, die wir unterstützen. Ich danke all' unseren Unterstützern jetzt schon ganz herzlich.“*

Der Dank gilt ganz besonders auch der **IGP und deren Team**, die durch eine Kooperation diese Veranstaltung erst möglich macht.

Pressekontakt
Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg
Ernst J. Leffelaar
Im Hilgersfeld 98
51427 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204 63822
E-Mail: info@eine-welt-stiftung.de
Internet: www.eine-welt-stiftung.de

Spendenkonto:
Volksbank Berg eG
IBAN: DE40 3706 9125 0203 9800 19
BIC: GENODED1RKO

Anlagen: Pressefotos und Presseinfo